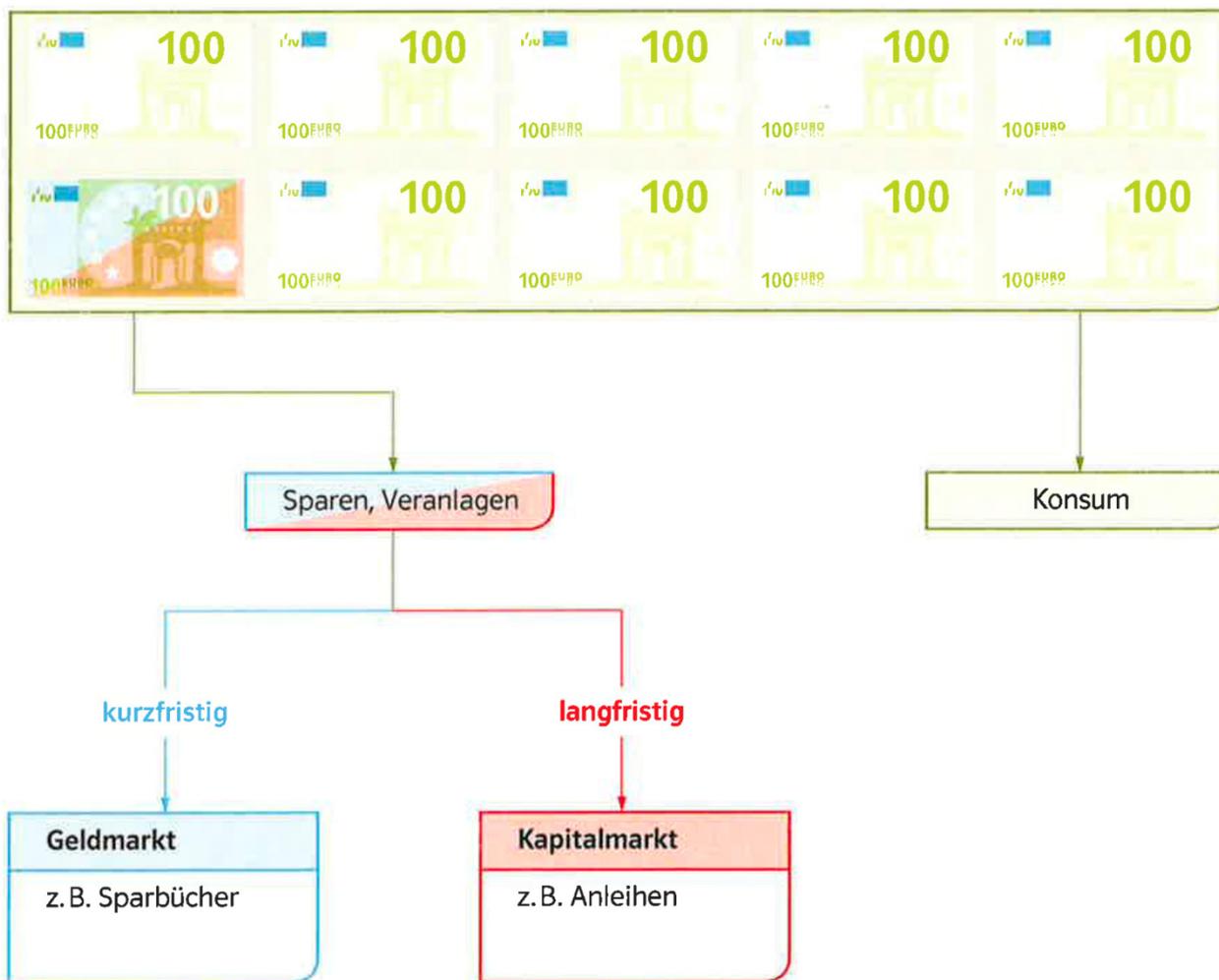


Wie wird Geld zu Kapital?



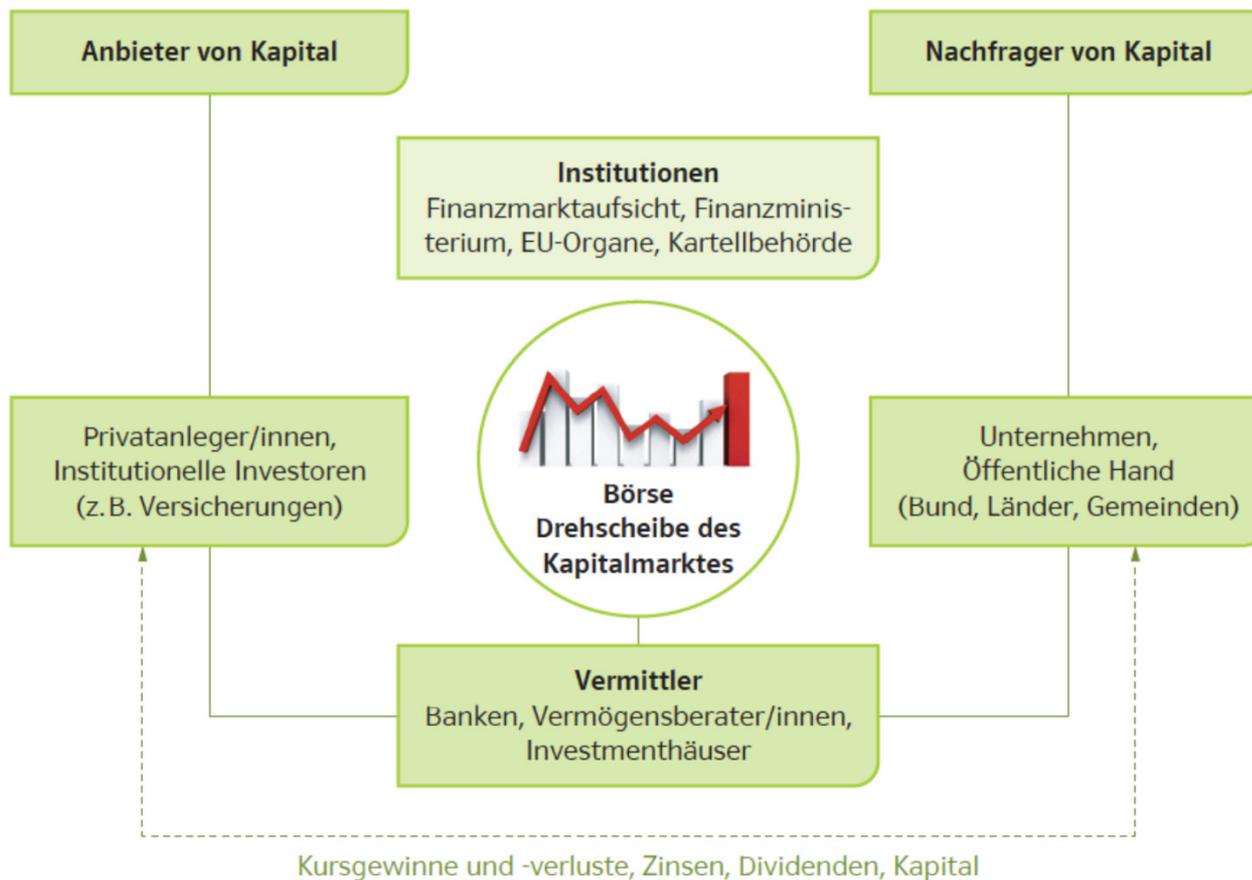
Kapitalmarkt

- Der Kapitalmarkt ist der Markt zur mittel- und langfristigen Kapitalbeschaffung.
- Dies kann entweder in Form von Krediten über Anleihen (Rentenmarkt) oder durch den Verkauf von Erwartungen durch Aktien (Aktienmarkt) erfolgen.
- Der Börse kommt als organisierter Kapitalmarkt eine wichtige Drehscheibenfunktion zu.



Hinter dem Mechanismus der Börse steht im Prinzip etwas sehr Einfaches: Die Börse ist ein **organisierter Markt**, auf dem für Waren nach Angebot und Nachfrage Preise gebildet werden. Der Handel an der Börse wird nicht – wie etwa in einer Markthalle – direkt zwischen Käufer und Verkäufer betrieben, sondern von dazu berechtigten Personen, den Händlern/Händlerinnen (**Tradern bzw. Brokern**), und häufig mit Hilfe eines Computersystems.

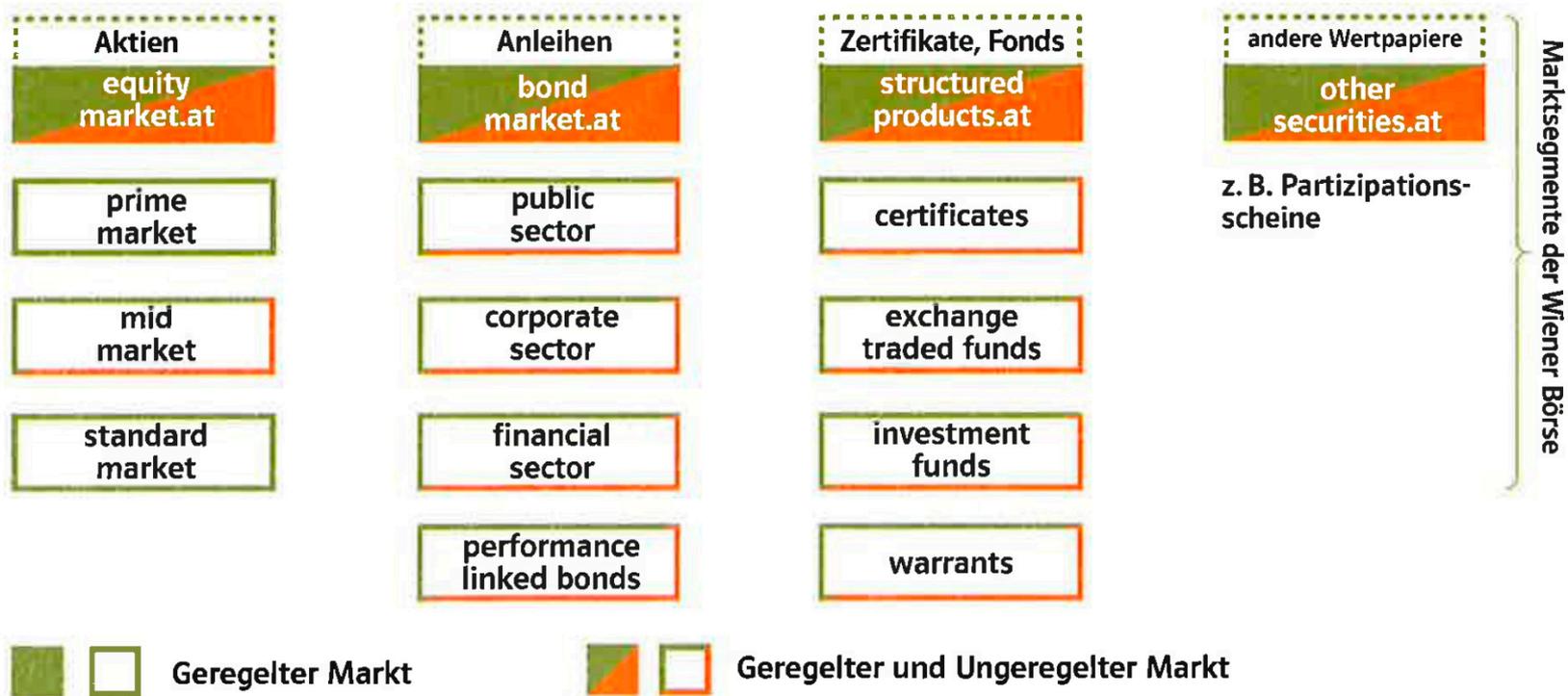
Wie funktioniert der Kapitalmarkt und seine Teilnehmer/innen?



Kassamarkt oder Terminmarkt

- Am **Kassamarkt** werden die sogenannten Basiswerte gehandelt – das können Wertpapiere (z. B. Aktien und Anleihen) oder Waren, wie z. B. Rohstoffe, sein. Der Kassamarkt zeichnet sich durch das zeitliche Zusammenfallen von Geschäftsabschluss und Geschäftserfüllung aus.
- Am **Terminmarkt** erfolgt die Erfüllung eines Geschäftes erst zu einem späteren Zeitpunkt. Preis, Menge und Liefertermin werden aber von den Vertragspartnern bereits bei Geschäftsabschluss fix vereinbart. Gegenstand von Termingeschäften können natürlich auch Wertpapiere Beteiligungspapiere oder Forderungspapiere

Marktsegmente Wiener Börse



Marktsegmente der Wiener Börse

Börsenzyklus



The illustration shows a blue bull standing on a series of blue rectangular blocks that increase in height from left to right, symbolizing an upward trend. Above the bull is a line graph with an overall upward trajectory, labeled '„Bullish“'.

„Bullish“

Hausse

- Anstieg der Kurve
- Viele Börsianer/innen kaufen
- Spekulationen auf Kursanstieg



The illustration shows a black bear standing on a series of black rectangular blocks that decrease in height from left to right, symbolizing a downward trend. Above the bear is a line graph with an overall downward trajectory, labeled '„Bearish“'.

„Bearish“

Baisse

- Fallende Kurse
- Viele Börsianer/innen verkaufen

Das Kursblatt

Kurskassen einer Tageszeitung/Wiener Börse | PRIME MARKET

	Kurs 11.1.	Veränderung in %		52 Wochen	
		Vortag	30.12.	Hoch	Tief
Andritz	69,00	+0,45	+0,31	71,40	38,79
Erste Group Bank	34,00	+1,71	-3,24	36,66	24,64
EVN	12,32	-0,24	-1,32	13,77	10,54
OMV	30,90	+1,81	-0,64	32,17	23,86
Voestalpine	35,66	+1,12	+0,01	37,37	20,65

Kurskassen einer Tageszeitung/Wiener Börse | PRIME MARKET

	Umsatz Stück	KGV	Div.-Rend.	Streube- sitz in %
Andritz	75.694	28,0	1,4	72,0
Erste Group Bank	671.585	15,2	1,9	64,0
EVN	83.022	10,0	3,0	14,0
OMV	464.649	8,8	3,2	49,0
Voestalpine	300.269	12,0	4,3	67,0

DAS KURSBLATT

Aktie

Name des börselisteten Unternehmens.

Marktsegment

Segment, in dem das Wertpapier auf Grund bestimmter Zulassungskriterien (Marktkapitalisierung, Liquidität) zugelassen ist. Diese Kriterien sind von Segment zu Segment unterschiedlich streng.

Kurs Hoch/Tief

Höchstkurs (High), Tiefstkurs (Low) und Schlusskurs (Close)

Umsatz Stück

Stückzahl der an diesem Tag gehandelten Aktien.

KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)

zeigt an, wie oft der Gewinn pro Aktie im Kurs enthalten ist. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist die Aktie.

Dividendenrendite

Der Teil des ausgewiesenen Gewinns einer AG, der an die Aktionäre ausbezahlt wurde.

Streubesitz

Anteil der Aktien, die sich an der Börse im Umlauf befinden.